SAISON 2023/2024

HANDBALL NACHRICHTEN

TSV 1850/09 Korbach

HEIMSPIELTAGE 2023/24

Samstag, 27. Januar 2024

14:30 Uhr · Bezirksliga
MÄNNER II – HSG HOFGEISMAR/GREBENSTEIN III

16:30 Uhr · Bezirksliga
FRAUEN – TSG DITTERSHAUSEN II

18:30 Uhr · Bezirksoberliga
MÄNNER I – HSG LOHFELDEN/VOLLMARSHAUSEN

Sonntag, 28. Januar 2024

15:00 Uhr · Oberliga
WEIBLICHE A-JUGEND – HSG DILLTAL

Handball Nachrichten

HEIMSPIELTAGE

27. u. 28. JANUAR 2024

KREISSPORTHALLE KORBACH

AUSZUG AUS DEM SPIELPLAN

Mannschaft	Spiel-beginn	Heimverein	Gastverein	Spielort / Halle
		Samstag, 27. Januar 2024		
Herren II	14:30	TSV Korbach II	- HSG Hofgeismar/Grebenstein III	Korbach, Kreissporthalle
Damen I	16:30	TSV Korbach	- TSG Dittershausen II	Korbach, Kreissporthalle
Herren I	18:30	TSV Korbach	- HSG Lohfelden/Vollmarshausen	Korbach, Kreissporthalle
mJE	12:30	TV Külte	- TSV Korbach	Volkmarsen-Külte, Nord-Waldeck-Halle Kü...
JSG mJA	13:00	TV Hersfeld	- JSGmA Korbach/Twistetal	Bad Hersfeld, Geistalhalle
mJE2	14:00	TV Külte II	- TSV Korbach II	Volkmarsen-Külte, Nord-Waldeck-Halle Kü...
		Sonntag, 28. Januar 2024		
JSG wJAOL	15:00	HSG Twistetal	- HSG Dilltal	Korbach, Kreissporthalle
		Freitag, 2. Februar 2024		
JSG wJB	17:30	JSGwB Twistetal/Korbach	- TSG Wilhelmshöhe	Twistetal-Mühlhausen, Mehrzweckhalle Mü...
JSG wJC	19:00	HSG Wildungen/Friedr./Bergh.	- JSGwC Twistetal/Korbach	Edertal-Bergheim, Sporthalle Gesamtschu...
		Samstag, 3. Februar 2024		
Herren II	12:30	HSG Lohfelden/Vollmarshausen II	- TSV Korbach II	Lohfelden, Sporthalle Gesamtschule Söhre
Damen I	14:30	HSG Lohfelden/Vollmarshausen II	- TSV Korbach	Lohfelden, Sporthalle Gesamtschule Söhre
JSG mJB	17:30	TV Külte	- JSGmB Korbach/Twistetal	Volkmarsen-Külte, Nord-Waldeck-Halle Kü...
Herren I	19:00	HSG Hofgeismar/Grebenstein	- TSV Korbach	Hofgeismar, Kreissporthalle
		Sonntag, 4. Februar 2024		
mJE	11:30	TSV Korbach	- HSG Wesertal	Korbach, Kreissporthalle
JSG wJD	13:00	JSGwD Twistetal/Korbach	- HSG Baunatal	Korbach, Kreissporthalle
JSG wJD2	14:30	JSGwD Twistetal/Korbach II	- HSG Baunatal II	Korbach, Kreissporthalle
JSG wJB	14:30	HSG V. Vogelsberg	- JSGwB Twistetal/Korbach	Großenlüder, Lüdertalsporthalle
JSG wJAOL	15:00	HSG Baunatal	- HSG Twistetal	Baunatal, Sporthalle Hertingshausen
		Samstag, 10. Februar 2024		
JSG mJD	14:00	JSGmD Korbach/Twistetal	- SVH Kassel	Twistetal-Mühlhausen, Mehrzweckhalle Mü...
JSG mJD2	15:30	JSGmD Korbach/Twistetal II	- HSG Wesertal II	Twistetal-Mühlhausen, Mehrzweckhalle Mü...
		Sonntag, 11. Februar 2024		
mJE	12:00	TSV Korbach	- TSG Wilhelmshöhe	Korbach, Kreissporthalle
mJE2	13:30	TSV Korbach II	- HSG Ederbergland	Korbach, Kreissporthalle
JSG mJC	15:00	TSV Korbach	- HSG Fuldatal/Wolfsanger	Korbach, Kreissporthalle
JSG mJA	16:45	JSGmA Korbach/Twistetal	- TSV Vellmar	Korbach, Kreissporthalle
JSG mJB	12:30	HSG Hofgeismar/Grebenstein II	- JSGmB Korbach/Twistetal	Grebenstein, Halle Heinrich-Grupe-Schule

HOLGER
HERING
Steuerkanzlei

Neben den herkömmlichen Tätigkeiten wie Jahresabschlusserstellung, Buchführung und Lohn- und Gehaltsabrechnungen bieten wir Ihnen folgendes Leistungsspektrum:

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erbschafts-/Schenkungssteuerberatung
- Finanzoptimierung
- Unternehmensnachfolge
- Erstellung von Steuererklärungen

Dipl. Betriebswirt (FH)
Holger Hering
Steuerberater

Arolser Landstraße 42
34497 Korbach

Telefon: 0 56 31 50 66 40
Fax: 0 56 31 50 66 411
eMail: info@steuer-hering.de

Ihre Vorteile einer Mitgliedschaft im Überblick:

- Günstiger Mitgliedsbeitrag (gestaffelt nach Einkommen)
- Keine Aufnahmegebühr
- Schnelle, unkomplizierte Abwicklung
- Hohe Fachkompetenz durch
  Dipl.-Betriebswirt (FH)/Steuerberater
  Holger Hering
  Telefon (0 56 31) 50 66 429

DER LOHNSTEUERZAHLER E.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

HALLIHALLO LIEBE HANDBALLFREUNDE,

wir heißen euch herzlich zum ersten Heimspieltag in diesem Jahr Willkommen und wünschen euch noch alles Gute für das Jahr 2024.

Wir sind in diesem Jahr gleich mit zwei Events gestartet. Am 6. Januar fand die **Seniorenwanderung** mit anschließendem Abschluss in der Eisenberg-Hütte statt.

Am darauffolgenden Wochenende – am 14. Januar – trafen wir uns zum traditionellen **Ehrenamtsfrühstück**, diesmal im Café Salz & Zucker. Diese Treffen in lockerer Runde bereiten auch uns vom Vorstand immer viel Freude und stärken das Miteinander. Ohne euch Ehrenamtler wäre der Spielbetrieb nicht möglich und wir sind DANKBAR für eure Unterstützung.

Nun aber zum heutigen Spieltag. Den Anfang an diesem Wochenende machen unsere beiden E-Jugenden, die beide auswärts im Nordwaldeck-Derby in Külte antreten. Die männliche A-Jugend tritt die Reise nach Hersfeld an um sich mit dem Tabellennachbarn zu messen. Viel Erfolg für diese Begegnungen.

In der Kreissporthalle spielen zum ersten Mal in dieser Saison alle drei Seniorenmannschaften nacheinander. Das erste Spiel um 14:30 Uhr wird durch unsere Zweite gegen die dritte Mannschaft aus Hofgeismar/Grebenstein bestritten.

Unsere Männer II belegen derzeit den dritten Tabellenplatz und können diesen mit einem weiteren Sieg bestätigen. Bei den letzten Heimspielen war die Bank gut besetzt; so sollte es in diesem Jahr weitergehen, damit auch der Sieg im Rückspiel eingefahren werden kann.

Im Anschluss tritt unsere Frauenmannschaft um 16:30 Uhr gegen die Landesligareserve aus Dittershausen an. Das Hinspiel konnte sicher gewonnen werden, jedoch müssen unsere Frauen weiterhin auf Beke Mehring verzichten, die verletzungsbedingt ausfällt. Vertraut auf eure Stärken, dann werdet ihr die zwei Punkte in Korbach halten können.

Um 18:30 Uhr wird dann die Partie der Ersten gegen die HSG Lohfelden/Vollmarshausen angepfiffen. Vergangene Woche konnten sich alle Spieler im Spiel gegen Dittershausen in die Torschützenliste einreihen, was zeigt, dass von allen Positionen Torgefahr ausgeht. Nutzt diese Stärke auch gegen die Gäste aus Lohfelden, dann könnt ihr euch die zwei Punkte sichern.

Am Sonntag ist die HSG Dilltal dann zu Gast bei unserer weiblichen A-Jugend. Die Oberligapartie wird um 15 Uhr in der Kreissporthalle angepfiffen.

Liebe Korbacher
Zuschauerinnen und Zuschauer,

feuert unsere Spieler an und unterstützt sie in jeder Situation. Gemeinsam für den Verein, gemeinsam zum Sieg!

Wir wünschen allen Mannschaften erfolgreiche und verletzungsfreie Spiele!

Euer Vorstand

Einfach super

... die kleine Pause
zwischendurch in Ihrem

TANKZENTRUM
GREBE

Grebe & Sohn GmbH · Nordring · 34497 Korbach · ✆ 05631.978585 · www.grebe-korbach.de

DER HEUTIGE GEGNER: HSG LOHFELDEN/VOLLMARSHAUSEN

Die HSG belegt zurzeit den zweiten Tabellenplatz und musste in dieser Saison nur ein Unentschieden und ein verlorenes Spiel hinnehmen. Diesen Platz werden sie verteidigen wollen.

Im Hinspiel konnte der TSV jedoch lange gut mithalten und lies sich trotz vieler Fehlwürfe nicht abhängen.

TABELLE

Bezirksoberliga, Männer				Heimspiel	Auswärts
1 HSG Hofgeismar/Grebenstein	14 / 26	488:384	27:1	33:36	03.02.24
2 HSG Lohfelden/Vollmarshausen	14 / 26	469:362	25:3	27.01.24	26:30
3 HSG Baunatal II	14 / 26	527:412	24:4	16.03.24	38:42
4 GSV Eintr. Baunatal II	14 / 26	488:370	22:6	27.04.24	35:35
5 TSV Korbach	14 / 26	465:388	21:7	-----	-----
6 HSG Hoof/Sand/Wolfhagen	14 / 26	397:407	16:12	13.04.24	35:23
7 HSG Wildungen/Friedr./Bergh.	14 / 26	422:415	15:13	11.05.24	32:29
8 HSG Fuldatal/Wolfsanger II	14 / 26	371:369	13:15	17.02.24	23:19
9 TV Külte	14 / 26	404:431	11:17	29:25	04.05.24
10 TSV Vellmar II	14 / 26	397:454	8:20	32:20	24.03.24
11 HSC Zierenberg	14 / 26	350:417	6:22	09.03.24	39:27
12 HSG Zwehren/Kassel	14 / 26	334:453	5:23	35:22	20.04.24
13 TG Wehlheiden	14 / 26	340:475	2:26	24.02.24	36:22
14 TSG Dittershausen II	14 / 26	365:480	1:27	29:22	43:36

BISHERIGE ERGEBNISSE HSG LOHFELDEN/VOLLMARSHAUSEN

Datum	Heim	Gast	Ergebnis
11.11.2023	TV Külte	**HSG Lohfelden/Vollmarshausen**	26:33
26.11.2023	TSG Dittershausen II	**HSG Lohfelden/Vollmarshausen**	20:33
29.11.2023	**HSG Lohfelden/Vollmarshausen**	HSG Wildungen/Friedr./Bergh.	36:21
03.12.2023	TG Wehlheiden	**HSG Lohfelden/Vollmarshausen**	17:38
09.12.2023	**HSG Lohfelden/Vollmarshausen**	HSG Hofgeismar/Grebenstein	34:40
21.01.2024	**HSG Lohfelden/Vollmarshausen**	HSG Fuldatal/Wolfsanger II	30:26

...MIT UNS DURCH DIE SAISON!

erima · adidas · PUMA · Kempa · JAKO · hummel

Wäre Handball einfach, würde es Fußball heißen!

Qualitätsöle aus Hessen

Wir vertreiben folgende Schmierstoffmarken:

REKTOL

GEGRÜNDET 1892
Rektol Klassik Cordusch
FABRIK INDIVIDUELLER OELE UND FETTE

Rektol GmbH & Co. KG · Am Kniep 2 · 34497 Korbach
Tel: 05631 95300 · Fax: 05631 9530 25 · Mail: info@rektol.de · www.rektol.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00–17.00 Uhr

Spielberichte

TSV KORBACH II – HSG AHNATAL/CALDEN II 29:29 (18:16)

Am 16.12.2023 stand das letzte Spiel im Jahr 2023 an. Tabellarisch gesehen sollte dies eine klare Angelegenheit für uns werden. Die Bank war gut besetzt, so konnten wir nach zwei kurzfristigen Absagen von Robin Weinreich und Marek Trapp dennoch mit 12 Spielern in die Partie gehen. Seit dem 1:1 in der zweiten Minute konnten wir dauerhaft eine Führung halten, diese war mal mehr oder wenig deutlich, aber das Polster war da. Gut aufgelegt zu Beginn war Marcel Frichs, der bei seinem Comeback nach zweimonatiger Verletzungspause bis zur 20. Minute 6 Treffer erzielte (12:8). Nach 22 Minuten stand durch Roman Richter-Schluckebier eine 15:10 Führung auf der Anzeigetafel. Diese konnten die Gäste bis kurz vor der Pause auf 17:16 verkürzen, ehe Jannis Kesting noch den Treffer zum 18:16 Halbzeitstand erzielte.

In der Kabine wurde analysiert, dass wir uns das Spiel unnötig selbst schwer machen. Mit neuem Input von Betreuer Niko Blagus gingen wir in die zweite Hälfte aufs Feld. Durch vier schnelle Treffer von Melvin Trapp und einem von Kevin Blomme konnten wir nach 36 Minuten mit 23:18 in Führung gehen. Nach einer Auszeit der Gäste erhöhte Alexander Trninic mit einem sehenswerten Heber und seinem ersten Heimtor auf 24:18. Doch diesen Vorsprung konnten wir leider nicht halten, Ahnatal kam bis zur 46. Minute auf 24:23 heran. Einen Siebenmeter,

der zum Ausgleich geführt hätte, konnte von Robin Richter-Schluckebier souverän pariert werden, im Gegenzug erhöhte sein Bruder Roman auf 25:23. Jetzt standen wir aber in doppelter Unterzahl mit nur noch vier Feldspielern auf dem Feld, diese konnten wir aber unbeschadet überstehen. Jannis Kesting konnte daraus sogar noch Kapital für uns schlagen und zum 26:23 erhöhen (50). Spätestens als Marcel Frichs zum 29:26 in der 56. Minute traf sollte die Messe hier gelesen sein. In den letzten drei Minuten fehlte uns jedoch jegliche Coolness und Cleverness. Die Angriffe wurden viel zu hektisch mit unnötigen Fehlwürfen abgeschlossen, was die Gäste immer wieder in Ballbesitz brachte. Sie nutzen ihre Chancen besser und konnten nach 58:06 Minuten den ersten Ausgleich seit dem 1:1 zum 29:29 erzielen. In den verbleibenden knapp zwei Minuten gelang es uns nicht mehr den Ball im Tor zu versenken, der 30te Treffer wurde mehrfach verweigert. Ein letzter Wurf von Melvin 7 Sekunden vor Schluss landete an der Latte. So endete das Spiel 29:29 Unentschieden. Wir können froh sein, kurz vor Schluss nicht noch den Gegentreffer kassiert zu haben. Robin Richter-Schluckebier zeigte einige herausragende Paraden, nachdem er zuvor zu oft von der Abwehr allein gelassen wurde. In der letzten Viertelstunde häuften sich unsere Fehlwürfe und der Gegner wurde zu Treffern eingeladen. Alles in allem betrachtet, fühlt sich dieses Ergebnis wie eine Niederlage an, zumal wir im gesamten Spielverlauf geführt haben und dies zwischenzeitlich mit 6 Toren. Kompliment an Ahnatal, die nie aufgegeben haben und sich somit immer wieder zurück kämpfen konnten.

Im neuen Jahr, am 27.01.2024, geht es weiter für uns mit einem Heimspiel, bis dahin wünschen wir frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Tor: Robin Richter-Schluckebier, Nikola Blagus

Feld: Maik Huneck, Florian Schulze, Daniel Dierdorf, Alexander Trninic (1), Niklas Habermann (1), Kevin Blomme (2), Roman Richter-Schluckebier (3), Jannis Kesting (6), Melvin Trapp (8), Marcel Frichs (8)

Betreuer: Nikola Blagus

TSV KORBACH II – HSG/LOHFELDEN/VOLLMARSHAUSEN II 31:22 (13:9)

Am 02.12.2023 stand ein Nachholspiel vom 08.10.2023 an, unser vorletztes Heimspiel des Jahres. Da Heimspiel war, hatten wir mal wieder mehr Spieler an Bord, als auf den Spielbericht passten. Mit dieser vollen Bank war die Marschroute klar, mit schnellem Handball die zwei Punkte in Korbach zu behalten. Wir gingen Punktgleich als Vierter gegen den Dritten ins Spiel, nach der Partie sollte sich die Platzierung wechseln.

Bis zur neunten Minute konnten wir eine 4:1 Führung herauswerfen, davon waren die ersten drei Treffer Siebenmeter von Niklas. Diese Führung konnte Lohfelden bis zum 6:6 egalisieren (17). Nun nahmen wir die ersten Wechsel vor. Marc stellten wir an den Kreis und er konnte von den nächsten vier Treffern drei, zum 10:7 erzielen (23), was zur ersten Auszeit der Gäste führte. Bis zur Pause konnten wir noch eine 13:9 Führung herauswerfen.

In der Kabine haben wir noch kurz die Verbesserungsvorschläge erörtert. Ziel war es den Gegnern in den nächsten zehn Minuten den Zahn zu ziehen. Mit unveränderter Besetzung gingen wir zurück aufs Spielfeld und der Plan ging voll auf. Bis zur 40ten Minute hatten wir eine zehn Tore Führung in Höhe von 20:10. Ein sicheres Polster, was uns die Möglichkeit gab wieder etwas durch zu wechseln und

jedem Spieler seine Einsatzzeiten zu geben. Nach 48 Minute kamen die Gäste nochmal auf acht Tore heran (24:16), aber weiter ließen wir den Vorsprung nicht schmelzen. So konnten wir am Ende mit einem 31:22 Heimsieg das Feld verlassen. Danke Till für den 30ten Treffer in der 57. Minute. Mit voll besetzter Bank haben wir die Möglichkeit jeden Gegner zu schlagen und das auch recht deutlich. Heute hat jeder Spieler seine Spielzeiten bekommen und diese auch stark genutzt. Entscheidend war der 7:1 Lauf in den ersten zehn Minuten der zweiten Hälfte. Robin Richter-Schluckebier hat super Paraden gezeigt und in 55 Minuten nur 19 Gegentore kassiert. Basierend auf diesem starken Rückhalt konnten wir vorne einfache Treffer erzielen und die Führung stetig ausbauen. Jetzt steht dieses Jahr nur noch ein Spiel an, welches auch zu gewinnen gilt und dann beenden wir die Hinrunde als souveräner dritter.

Tor: Nikola Blagus, Robin Richter-Schluckebier

Feld: Florian Schulze, Marek Trapp (1), Kevin Blomme (1), Robert Müller (1), Robin Weinreich (1), Jannis Kesting (1), Till Westmeier (2), Benjamin Franke (4), Melvin Trapp (4), Roman Richter-Schluckebier (5), Marc Wilke (5), Niklas Habermann (6)

Betreuer: Marcel Frichs, Daniel Dierdorf

NUR SIEGE
SCHMECKEN BESSER

Schon probiert?

Spezialitäten im Glas
aus Uroma Marthas Fleischerküche
nach alten Originalrezepten.

FÜNF-STERNE FLEISCHER

FEINKOST · METZGEREI · PARTYSERVICE

BERNHARD TENT

DER FEINSCHMECKER

Briloner Landstr. 29, 34497 Korbach
Strother Str. 34, 34497 Korbach

✆ 05631 64333
www.bernhard-tent.de

Vorbericht

TSV KORBACH – TSG DITTERSHAUSEN II

Für das erste Heimspiel im neuen Jahr gibt es von unserem Trainerteam nur einen wichtigen Kritikpunkt zu beachten: „Macht es nicht wieder so spannend!“

Das Hinspiel gegen die TSG Dittershausen II verlief aus unserer Sicht schon um einiges besser als die vorangegangenen Spiele, jedoch zeigte sich auch hier ein leichter Leistungsabfall nach der Pause, was zu einigen überhasteten Aktionen und unnötigen Gegentoren führte. Durch unsere starken Torhüterinnen wurde uns aber immer wieder der Rücken freigehalten, was am Ende zum Sieg führte.

Für das Rückspiel haben wir uns vorgenommen, mit einer starken Abwehr, einer geschlossenen Mannschaftsleistung und besseren Absprachen die zwei Punkte in Korbach zu behalten.

Wir hoffen auf eure Unterstützung!

Anpfiff ist um 16:30 Uhr in der Kreissporthalle.

TABELLE

Bezirksliga A, Frauen				Heimspiel	Auswärts
1 TuSpo Waldau II	10 / 16	272:182	19:1	17.02.24	19:25
2 SV Kaufungen	9 / 16	255:180	17:1	16.03.24	20:21
3 TSV Korbach	**10 / 16**	**279:213**	**16:4**	-----	-----
4 HSG Zwehren/Kassel II	10 / 16	207:214	10:10	29:20	13.04.24
5 HSG Reinhardswald	11 / 16	275:274	10:12	34:31	27:24
6 HSG Ahnatal/Calden	9 / 16	195:220	6:12	31:22	10.03.24
7 TSG Dittershausen II	**10 / 16**	**226:254**	**6:14**	**27.01.24**	**31:23**
8 TV Külte	9 / 16	142:253	2:16	33:13	29:12
9 HSG Lohfelden/Vollmarshausen II	10 / 16	216:277	2:18	26:22	03.02.24

Mobilität von A – Z!

- EU-Fahrzeuge, Jahres- u. Dienstwagen, Wir besorgen Ihr Wunschauto
- PKW und Pferdeanhänger – Vermietung und Verkauf
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Tuning & Styling für Ihr Auto
- Unfallservice mit Spezial-Karosserie-Werkstatt
- TÜV/AU
- Klimaanlagen-Service
- Reifen- und Räder-Service
- Oldtimer-Service

STEMA

AUTO CHECK

FRANKE AUTOMOBILE

Nordring 1a · 34497 Korbach
Tel. (05631) 921457 · Fax 921464
www.franke-automobile.com

...einfach besser fahren

Spielberichte

HSG REINHARDSWALD – TSV KORBACH 24:27 (11:17)

Erste Halbzeit hui, zweite Halbzeit ... naja

Im ersten Spiel des neuen Jahres trafen wir auswärts auf die HSG Reinhardswald, die mit 10:10 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz standen. Im Hinspiel lagen wir gegen den starken Aufsteiger lange zurück und konnten uns erst nach einem Kraftakt mit 34:31 den Sieg sichern.

In dieser Partie mussten wir krankheitsbedingt auf Anna Elkmann verzichten. Zudem mussten wir bereits am vergangenen Wochenende eine Hiobsbotschaft verkraften. Beke Mehring verletzte sich am Knie und wird uns wohl die nächsten Wochen nicht zur Verfügung stehen.

Zu Beginn entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Wir gerieten zwar mit 0:2 in Rückstand, konnten aber durch Tore von Emilie Pok und Janina Pooch ausgleichen. In der 10. Spielminute erzielte Greta Knebel unsere erste Führung zum 4:5. In der Folge zeigten die Mädels ihre bisher beste Saisonleistung. Gestützt auf eine stark haltende Eileen Brendl konnten wir durch unsere aggressive Abwehr viele Bälle erobern und über die erste Welle insbesondere Madlen Selbmann in Szene setzen. Bereits in der 18. Spielminute setzten wir uns mit 6:11 ab.

Immer wenn wir mit dem nötigen Schwung den Torabschluss suchten, war dies meist von Erfolg gekrönt. Auch unsere zahlreichen Auslösehandlungen führten zu sehenswerten Toren. Wir waren bis zum Halbzeitpfiff jederzeit in der Lage, die sich bietenden Gelegenheiten zu erkennen und selbst den Torerfolg oder einen besser postierten Mitspieler zu suchen, lediglich im Abwehrverband zeigten wir gelegentlich Schwächen. Mit einer verdienten 11:17 Führung wurden die Seiten gewechselt.

In der Kabine wurde vom Trainerteam darauf hingewiesen, trotz der deutlichen Führung die Konzentration hoch zu halten.

Diese Vorgabe konnten die Mädchen jedoch nicht umsetzen. Nach Wiederanpfiff sorgte eine Schwächephase dafür, dass die Gastgeberinnen ins Spiel fanden und Tor um Tor aufholten. Im Angriff agierten wir zunehmend nervöser und verloren immer wieder Bälle durch technische Fehler, die im Gegenzug mit weiteren Gegentoren bestraft wurden.

Hinzu kam, dass die Mädels auch konditionsbedingt nicht mehr als Mannschaft zusammenspielten. So gelang es den Gastgeberinnen in der 44. Spielminute den Anschlusstreffer zum 17:18 zu erzielen.

Die Begegnung schien nun zu kippen, doch die Mädels kämpften verbissen und vor allem Janina Blagus konnte immer wieder die Lücken in der gegnerischen Abwehr mit einem schnellen Antritt ins 1 gegen 1 nutzen. So konnten wir uns wieder mit 17:21 (47. Spielminute) absetzen. Allerdings musste man nun den fehlenden Wechselmöglichkeiten Tribut zollen und vor allem im Angriff fehlte das Tempo. Auch in der Abwehr waren die Mädchen zunehmend müde auf den Beinen und kamen oft einen Schritt zu spät.

Die Heimmannschaft konnte langsam wieder rankommen und war in der 54. Spielminute beim Stand von 21:23 wieder auf Tuchfühlung.

In einer Auszeit wies das Trainerteam darauf hin, das Spiel breiter zu gestalten und die Außen auch im Positionsangriff mehr einzubinden. Gesagt, getan, nun wurden Jessica Pooch und Ina Pawelczyk gut in Szene gesetzt und konnten die sich bietenden Chancen nutzen. Wir konnten unsere Führung wieder ausbauen und spätestens beim 23:26 in der 57. Spielminute war das Spiel entschieden.

Das Spiel war nichts für schwache Nerven und dürfte dem Trainerteam einige graue Haare gekostet haben. Respekt an die Mädels, die einen wirklich großartigen Kampf gezeigt haben und trotz einer Schwächephase zwei wichtige Punkte mit nach Hause nehmen konnten.

Torschützen: Samira Berger 1, Madlen Selbmann 4, Janina Blagus 8, Emilie Pok 5, Jessica Pooch 3, Ina Pawelczyk 2, Janina Pooch 1, Greta Knebel 3

TUSPO WALDAU II – TSV KORBACH 25:19 (11:8)

Die Torhüterin macht den Unterschied

Wenn eine Torhüterin eine Quote von mehr als fünfzig Prozent gehaltener Bälle aufweist, wird es schwer, ein Spiel zu gewinnen. So geschehen in der Begegnung gegen den Tabellenführer aus Waldau. Wir vergaben eine Vielzahl klarster Chancen, darunter auch vier Siebenmeter, so dass der Sieg der Heimsieben letztendlich verdient war.

Zu Beginn entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, so stand es nach 10 Minuten 4:4. In der Folgezeit konnten wir durch Tore von Greta Knebel und Emilie Pok mit 4:6 in Führung gehen. Da wir aber die Kreisläuferin der Gastgeberinnen nicht in den Griff bekamen, stellten wir von einer 5:1-Deckung auf eine 6:0-Abwehrformation um, damit die Räume enger wurden. Diese Änderung zeigte Wirkung, denn wir konnten einige Bälle gewinnen.

Die Führung konnten wir bis zum 6:7 in der 19. Spielminute behaupten, doch dann kam ein Bruch in unser Spiel. Wir scheiterten nun immer öfter an der zugegebenermaßen sehr starken Torhüterin der Gastgeber, so dass wir mit 8:7 in Rückstand gerieten. Zudem wurde deutlich, dass uns im Angriff die Schnelligkeit und Leichtigkeit fehlte und wir uns jedes Tor hart erkämpfen mussten. Erschwerend kam hinzu, dass es uns nicht gelang, einfache Tore über die erste und zweite Welle zu erzielen. Bis zum Pausenpfiff konnte Waldau die Führung auf 11:8 ausbauen.

In der Halbzeitansprache wurde betont, dass wir trotz des Rückstandes eine gute Leistung gezeigt haben. Wir spielten uns viele Chancen heraus, aber jetzt mussten wir die Dinger vorne reinmachen und das Tempo erhöhen.

Diese Vorgaben konnten die Mädels zu Beginn der zweiten Halbzeit nur bedingt umsetzen. Zwar kamen wir noch einmal auf 12:10 heran, doch in der Folgezeit zeigten die älteren Damen aus Waldau ihre Cleverness. Wir agierten in der Abwehr zwar sehr gut, aber die Gastgeberinnen kamen immer wieder durch 1:1-Aktionen zum Torerfolg.

Das Angriffsspiel gestaltete sich hingegen zu harmlos und unsere jungen Spielerinnen ließen sich von der sehr harten Spielweise der Gastgeberinnen, welche teils am Rande es Erlaubten war, sehr einschüchtern. Leider wurde diese Spielweise nicht immer entsprechend geahndet. Wenn es uns gelang, eine Lücke im Deckungsverband zu finden, scheiterten wir oftmals an der Keeperin. So konnte Waldau beim Stand von 17:12 in der 41. Spielminute erstmals mit 5 Toren in Führung gehen. Doch die Mädels gaben sich nicht auf und kämpften sich bis auf 20:17 wieder heran.

Da muss das Trainerteam der Mannschaft ein großes Kompliment machen. Sie hat niemals den Kopf hängen lassen und alles versucht. Dass wir die Gastgeberinnen nicht noch weiter in Verlegenheit bringen konnten, lag daran, dass wir weiterhin beste Chancen liegen ließen und Waldau auf Torerfolge stets die passende Antwort hatte. So mussten wir am Ende doch noch eine recht deutliche Niederlage einstecken.

Das Trainerteam kann den Mädels aber überhaupt keinen Vorwurf machen. Waldau ist es gelungen, unserer jungen Mannschaft mit der bekannt harten Spielweise den Schneid abzukaufen. Dennoch haben alle Spielerinnen bis zum Umfallen gekämpft und sind immer wieder dahin gegangen, wo es weh tut. In der Abwehr hat die Mannschaft überzeugt und sich gut entwickelt, aber neunzehn eigene Tore zeigen auch unsere Schwächen.

Torschützen: Samira Berger 1, Madlen Selbmann 2, Janina Blagus 1, Beke Mehring 3, Emilie Pok 5/2, Anna Elkmann 2, Greta Knebel 5

Spielbericht

TSV KORBACH – TV KÜLTE 33:13 (15:5)

Auch wenn wir das Hinspiel deutlich mit 29:12 gewinnen konnten und somit natürlich als klarer Favorit in die Partie gingen, durfte unser Nachbar aus Külte keinesfalls auf die leichte Schulter genommen werden. In den letzten beiden Partien konnten die Gäste durchaus überzeugende Leistungen zeigen, darunter ein beachtliches 24:20 gegen die HSG Lohfelden/Vollmarshausen. Ein entscheidender Faktor für diese positive Entwicklung war sicherlich die Rückkehr von Elisabeth Boos in den Kader, die allerdings im heutigen Spiel nicht auf der Platte stand.

Wie in den vergangenen Partien begannen die Mädels hochkonzentriert und konnten bereits in der 7. Spielminute eine 7:1 Führung herauswerfen. Die 5:1-Abwehrformation funktionierte hervorragend und durch unsere Auslösehandlungen brachten wir die Abwehr der Gäste des Öfteren in Verlegenheit. Insbesondere Madlen Selbmann und Beke Mehring fanden auf der rechten Angriffsseite immer wieder Lücken in der gegnerischen Abwehr und nutzten diese bestens.

Auch das Spiel über die erste und zweite Welle funktionierte sehr gut, so dass wir endlich mal zu einfachen Toren kamen. Vor allem Madlen Selbmann und Greta Knebel konnten sich auszeichnen. Zudem zeigten Mia Peschel und später auch Kati Blagus gute Leistungen im Tor und bedienten unsere Außenspielerinnen im Tempogegenstoß mit präzisen Pässen.

So konnten wir die Führung weiter ausbauen und führten durch ein Tor von Emilie Pok nach 18. Minuten mit 14:3. Doch in der Folgezeit sahen die zahlreichen Zuschauer erst einmal eine schwächere Phase unserer Mädels. In der Abwehr wurde zu wenig gesprochen und sich nicht gegenseitig unterstützt.

Durch Einlaufen schaffte es Külte immer wieder, die sonst so stabile Abwehr auseinanderzuziehen. Da uns auch noch einige technische Fehler unterliefen, konnten die Gäste die Partie bis zum Halbzeitpfiff noch ausgeglichen gestalten.

Die Halbzeitansprache war klar formuliert, das Trainerteam forderte die Mädels nochmals auf, nicht locker zu lassen und die volle Konzentration zu behalten.

Gesagt, getan! Angetrieben von Samira Berger und Emilie Pok auf der Mittelposition baute das Team den Vorsprung nach dem Pausentee innerhalb von 6 Minuten auf 21:7 aus. Bei unseren Gästen ließ nun auch die Kondition nach, so dass wir durch ihre Fehler im Aufbauspiel immer wieder zu einfachen Toren durch Tempogegenstöße kamen.

Auch wenn die Abwehrleistung und Konzentration im Gefühl des sicheren Siegs ein wenig nachließ, gelang es den Mädels, die Führung bis zum Schlusspfiff konsequent auszubauen. Am Ende stand ein deutliches 33:13 auf der Anzeigetafel.

Jede einzelne Spielerin verdient sich nach diesen 60 Minuten ein Sonderlob für die gezeigte Leistung im kämpferischen, aber auch spielerischen Bereich. Die Mädels waren bis auf wenige Minuten hellwach und haben in der Abwehr eine starke Leistung gezeigt.

Wir sind uns aber auch bewusst, dass Külte mit der gezeigten Leistung zu den Abstiegskandidaten gehört. Deshalb darf man unsere Leistung nicht überbewerten.

Dennoch entwickeln sich die Mädels stetig weiter und das Trainerteam sieht die Mannschaft auf einem guten Weg, da wächst etwas zusammen.

Aber auch unseren Gästen gebührt ein Lob. Die Mannschaft hat sich trotz des hohen Rückstands zu keiner Zeit aufgeben und ihr Spiel bis zum Schlusspfiff durchgezogen.

Am kommenden Samstag (16.12.2023) findet um 13:00 Uhr das Spitzenspiel gegen die noch ungeschlagene Mannschaft aus Waldau statt. Wir gehen mit breiter Brust in dieses Spiel und hoffen, dass uns viele Fans bei diesem Auswärtsspiel lautstark unterstützen.

Torschützen: Samira Berger 2, Madlen Selbmann 12, Beke Mehring 6, Greta Knebel 4, Emilie Pok 5/1, Janina Blagus 3, Jessica Pooch 1

Dart-Liga

Kai Schumacher

Arolser Landstraße 1 - 34497 Korbach

www.schumacher-dartliga.de

05631-64555

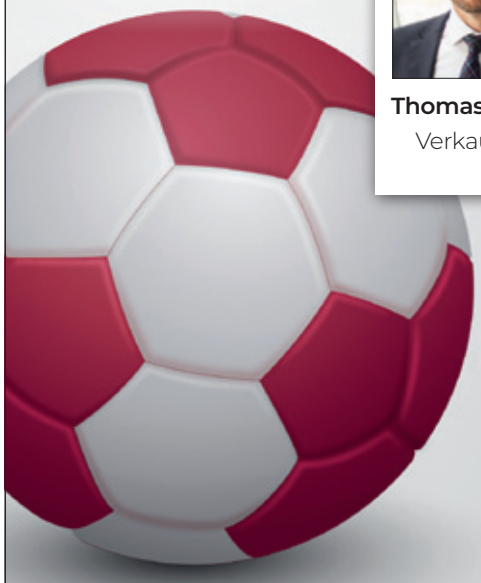
Darten ist Sport:
Unter diesem Motto spielen seit 2012 über 50 Mannschaften in unserer Dart-Liga. Neben dem Sport stehen Geselligkeit, Kameradschaft und Spaß an erster Stelle.

Habt Ihr auch Lust zu Darten …
wir helfen Euch weiter bei:
- Bildung einer Mannschaft (min. 4 Leute)
- Finden eines Vereinslokals oder Mannschaft

Bei Interesse ruft einfach an: 0178-5327568 · www.schumacher-dartliga.de

ARNOLD 90 Jahre KOMPETENZ SEIT 1931

Wir sind gut aufgestellt!



Thomas Schmidt
Verkaufsleiter

Mario Herget
Verkaufsberater Neuwagen

Angelika Vogel
Verkaufsberaterin Neuwagen

Erik Köster
Verkaufsberater Nutzfahrzeuge

Dirk Brandt
Verkaufsberater Nutzfahrzeuge

Thorsten Wöhrle
Verkaufsberater Gebrauchtwagen

Christian Kloss
Verkaufsberater Gebrauchtwagen

Autohaus Heinrich Arnold GmbH & Co. KG | Briloner Landstraße 48 | 34497 Korbach
Telefon: 05631 / 97 79-0 | Mail: info@vw-arnold.de | www.vw-arnold.de

Spielberichte

TSG WILHELMSHÖHE – JSG TWISTETAL/KORBACH 20:32 (8:16)

Deutlicher Sieg in Wilhelmshöhe

Nach dem knappen Erfolg im Hinspiel, waren die 60 Minuten im Rückspiel in Wilhelmshöhe weniger spannungsgeladen. Mit 32:20 setzten sich die Mädels der weiblichen A-Jugend deutlich gegen ihre Gastgeber durch.

Dennoch war die erste Halbzeit lange ausgeglichen. Unsere Abwehr vor einer stark aufgelegten Fritzi Göbel war gut organisiert und verteidigte die meisten Angriffe der Wilhelmshöher souverän. Auf der Gegenseite hatte jedoch auch die Wilhelmshöher Torhüterin Mia Claus einen exzellenten Tag. Eine Vielzahl hervorragender Chancen blieb ungenutzt. Erst Mitte der Halbzeit brachten die Einwechslungen von Ida Lefringhausen und Beke Mehring mehr Schwung und mehr Wurfglück ins Spiel. Madlen Selbmann erhöhte

beim 8:5 nach 18 Minuten erstmal auf drei Tore Vorsprung. Unser Umschaltspiel wurde nun konzentrierter und effektiver, sodass zur Pause bereits ein 16:8 auf der Anzeigentafel stand.

In den zweiten 30 Minuten kam erneut Wilhelmshöhe besser ins Spiel. Über Christina Lotzgeselle und Greta Paulick verkürzten sie zunächst ihren Rückstand, bevor unsere Abwehr wieder den richtigen Zugriff hatte. Über das 24:12 durch Milia Kann bis zum 32:20 Endstand pendelte sich unser Vorsprung bei 12 Toren ein.

Im Angriff war dieses Spiel nicht unbedingt unsere beste Leistung. Unsere Abwehr hat ihre Aufgabe aber souverän gemeistert. Auf diese Defensive wollen wir auch im letzten Spiel des Jahres bauen, wenn es am Samstag das letzte Heimspiel des Jahres gegen Butzbach ansteht.

Kader: Göbel, Brida 6, Lefringhausen 2, Franken 5, Taubert, Selbmann 4, Mehring 6, Kann 1, Köster 2, J. Peschel, C. Peschel, Behle 3, Gleumes 3

Bis denne

Thomas Tönepöhl

JSG TWISTETAL/KORBACH – HSG BUTZBACH 30:26 (13:11)

Heimsieg nach rasanter Partie gegen Butzbach

NMit einem guten Gefühl verabschieden sich die Mädels der JSG Twistetal/Korbach in die Winterpause. In einem schnellen und hochklassigen Spiel gegen die HSG Butzbach gewann die Mannschaft im letzten Spiel des Jahres mit 30:26.

Das Tempospiel wurde dabei diesmal von beiden Mannschaften großgeschrieben. Butzbach probierte durch überraschende Spieleröffnungen immer wieder mit schnellen Laufwegen und wenigen Pässen zum Erfolg zu kommen. Es dauerte ein paar Minuten, bis sich unsere Abwehr um Mia Stracke darauf eingestellt hatte. Beim 7:7 nach 18 Minuten war das Spiel noch absolut ausgeglichen. Von der verbesserten Defensive profitierte in der Folge nicht nur unser eigenes Umschaltspiel, auch auf dem Torekonto machte sich konzentriertere Leistung bemerkbar. Durch drei Tore von Katja Behle sowie die Treffer von Beke Mehring und Caro Brida erhöhten wir unseren Vorsprung auf 12:7. Doch Butzbach war der erwartet starke Gegner. Während wir nun in der Schlussphase einige Torchancen ungenutzt ließen, gelang es unseren Gästen unsere hervorragende Torhüterin Fritzi Göbel mehrfach zu überwinden. Bemerkenswert war vor allem der direkte Freiwurf in den Torwinkel durch Kim Luna Dannwolf zum 13:11 Pausenstand.

Es sollte ein spannendes Spiel bleiben. Marie Köster führte im Angriff clever Regie, doch weitere ausgelassene Torchancen verhinderten, dass wir uns deutlicher absetzen konnten. Selbst ein 24:19 noch 49 Minuten war kein ausreichendes Polster. Durch ihr schnelles Spiel verkürzte Butzbach kurz vor Schluss auf 28:26. Eine Auszeit brachte schließlich die nötige Ruhe, um den knappen, aber verdienten Heimsieg abzusichern. Nach zwei Tempogegenstößen von Caro Brida und Jule Gleumes zum 29:26 und 30:26 beendete das gute Schiedsrichtergespann die Partie.

Es war ein gelungener Jahresabschluss mit einer großen Portion Spannung, facettenreichen Spielideen und tollem, schnellem Handball. Die Mädels haben wirklich eine mega Leistung gezeigt! Wir bedanken uns bei den zahlreichen, lautstarken Unterstützern und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir sind jedenfalls motiviert und freuen uns schon jetzt auf die neuen Herausforderungen im Jahr 2024!

Kader: Göbel, Brida 9, Lefringhausen, Franken 2, Taubert, Selbmann 1, Mehring 9, Kann, Stracke 1, Köster 2, J. Peschel, C. Peschel, Behle 3, Gleumes 3

Bis denne

Thomas Tönepöhl

Spielbericht

SUPER MANNSCHAFTSLEISTUNG FÜHRT ZU VERDIENTEM SIEG

Die männliche B-Jugend belohnt sich nach einem sehr guten Spiel mit zwei Punkten. Nach einer dreiwöchigen Pause konnte die Punktejagd endlich wieder losgehen. Aufgrund von einer Corona-Infektion mussten wir aber leider auf Tim und Fynn verzichten. Max fiel aufgrund seiner Knie-OP ebenfalls immer noch aus. Deswegen waren wir gezwungen einen neuen Torhüter zu suchen. Seit einigen Wochen trainiert Marlin zwischen den Pfosten und steigert sich von Training zu Training. Obwohl sein Einsatz, aufgrund einer Knieverletzung, auch fraglich war konnten wir das gesamte Spiel auf ihn zählen. Er hat ein sehr starkes Spiel abgeliefert und entschärfte einige Bälle.

Das Spiel gegen die Gastgeber aus Fuldatal/Wolfsanger wurde um 13:50 Uhr angepfiffen. Die Jungs starteten mit sehr gutem Druckspiel im Angriff, konnten aber in der Abwehr nicht Paroli bieten. Immer wieder wurden 1 vs 1 Duelle verloren, die zu einfachen Toren führten. David Eberhardt stellte unsere Abwehr immer wieder vor Probleme. Wir reagierten mit einer offensiveren Deckung auf der linken Rückraumseite. Tom Saure hatte nun seinen Gegner gut im Griff. Leider gelang es uns in dieser Zeit nicht uns für unsere gute Abwehr zu belohnen, sodass wir in der Halbzeit mit 2 Toren zurücklagen (15:13). In Halbzeit 2 stellten wir weiter eine sehr stabile Abwehr. Die Jungs konnten immer wieder Bälle erobern und abfangen. Eine grandiose Teamleistung in der Abwehr sorgte dafür, dass der stark spielende Lutz Dittmann am Kreis in der 37ten Minute ausgleichen konnte. Ab jetzt dominierten die Gäste aus Twistetal/Korbach das Spiel. Vor allem weil sich in der Abwehr ausgeholfen wurde und im Angriff gutes Druckspiel zu vielen Toren führte. Domenik Schulz besiegelte mit einem 7-Meter Treffer den 32:29 Endstand.

Die Leistung der männlichen B-Jugend an diesem Wochenende macht Lust auf mehr.

Deshalb laden wir euch ein, am kommenden Sonntag (10.12.23) um 14:45 in der Korbacher Kreissporthalle dabei zu sein. Wir werden gegen den direkten Tabellennachbarn HSG Hofgeismar/Grebenstein II um den Tabellenplatz drei kämpfen.

Tore: Julius Löbel (9), Lutz Dittmann (5), Phil Groß (4), Lias Kilian (3), Domenik Schulz (3), Veit Wilke (2), Tino Kludt (2), Johannes Pohlmann (2), Tom Saure (2)

Elektro-Schmitz GmbH
Planung · Montage · Kundendienst

Elektro Schmitz GmbH
Am Stege 1
34497 Korbach

E-Mail: info@elektro-schmitz.net
Tel.: +49 (0) 56 31 / 27 41
Fax: +49 (0) 56 31 / 45 69

www.elektro-schmitz.net

Spielbericht

HSG HOFGEISMAR/GREBENSTEIN – JSGMD KORBACH/TWISTETAL 9:21

Die männliche B-Jugend belohnt sich nach einem sehr guten Spiel mit zwei Punkten. Nach einer dreiwöchigen Pause konnte die Punktejagd endlich wieder losgehen. Aufgrund von einer Corona-Infektion mussten wir aber leider auf Tim und Fynn verzichten. Max fiel aufgrund seiner Knie-OP ebenfalls immer noch aus. Deswegen waren wir gezwungen einen neuen Torhüter zu suchen. Seit einigen Wochen trainiert Marlin zwischen den Pfosten und steigert sich von Training zu Training. Obwohl sein Einsatz, aufgrund einer Knieverletzung, auch fraglich war konnten wir das gesamte Spiel auf ihn zählen. Er hat ein sehr starkes Spiel abgeliefert und entschärfte einige Bälle.

Das Spiel gegen die Gastgeber aus Fuldatal/Wolfsanger wurde um 13:50 Uhr angepfiffen. Die Jungs starteten mit sehr gutem Druckspiel im Angriff, konnten aber in der Abwehr nicht Paroli bieten. Immer wieder wurden 1 vs 1 Duelle verloren, die zu einfachen Toren führten. David Eberhardt stellte unsere Abwehr immer wieder vor Probleme. Wir reagierten mit einer offensiveren Deckung auf der linken Rückraumseite. Tom Saure hatte nun seinen Gegner gut im Griff. Leider gelang es uns in dieser Zeit nicht uns für unsere gute Abwehr zu belohnen, sodass wir in der Halbzeit mit 2 Toren zurücklagen (15:13). In Halbzeit 2 stellten wir weiter eine sehr stabile Abwehr. Die Jungs konnten immer wieder Bälle erobern und abfangen. Eine grandiose Teamleistung in der Abwehr sorgte dafür, dass der stark spielende Lutz Dittmann am Kreis in der 37ten Minute ausgleichen konnte. Ab jetzt dominierten die Gäste aus Twistetal/Korbach das Spiel. Vor allem weil sich in der Abwehr ausgeholfen wurde und im Angriff gutes Druckspiel zu vielen Toren führte. Domenik Schulz besiegelte mit einem 7-Meter Treffer den 32:29 Endstand.

Die Leistung der männlichen B-Jugend an diesem Wochenende macht Lust auf mehr.

Deshalb laden wir euch ein, am kommenden Sonntag (10.12.23) um 14:45 in der Korbacher Kreissporthalle dabei zu sein. Wir werden gegen den direkten Tabellennachbarn HSG Hofgeismar/Grebenstein II um den Tabellenplatz drei kämpfen.

Tore: Julius Löbel (9), Lutz Dittmann (5), Phil Groß (4), Lias Kilian (3), Domenik Schulz (3), Veit Wilke (2), Tino Kludt (2), Johannes Pohlmann (2), Tom Saure (2)

ELEKTRO
KROPPEN

- Hausgeräte
- Installationsmaterial
- Rundfunk/TV
- Beleuchtung

Wir wünschen spannende Unterhaltung

KROPPEN GmbH & Co. KG • Am Mühlwege 5 • 34497 Korbach
Telefon: 05631 9778-0 • E-Mail: info@elektrokroppen.de

JAHRESABSCHLUSS MÄNNLICHE D-JUGEND

Statt einer letzten Trainingseinheit in der Turnhalle planten die Trainer eine Bowlingeinheit für die Spieler der männlichen D-Jugend.

Zwei Stunden konnten die Jungs sich auf den Bahnen messen, Popcorn schlemmen und mit Mezzo-Mix anstoßen.

Danach gab es für alle Pizza und Geschenke. In den Tüten für die Jugendlichen gab es dann auch mal einheitliche Mützen für alle, damit die leidigen Diskussionen nach dem Duschen mal endlich aufhören...ha,ha,ha...

Alle hatten ordentlich Spaß und es wurde ein schöner Nachmittag. Toll ist es, zu sehen, wie die Jungs zusammenhalten, die "alten Hasen" die "Neuen" gleich ins Mannschaftsgeschehen integrieren und jeder einfach dazugehört. Die Truppe macht uns Trainern Freude und wir sind schon ganz gespannt, wie wir uns im nächsten Jahr weiterpräsentieren.

Nun dürfen alle eine Weihnachtspause genießen, bevor wir dann im Januar wieder ins Training starten.

Wir danken unserem Pressepartner

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Unsere Leistungen

- Amts- und Mitteilungsblätter
- ePaper
- Imagebroschüren
- Gästezeitungen
- Sonderpublikationen
- Festschriften
- Flyer, Plakate

Korbacher Bote online nachlesen

LINUS WITTICH Medien KG

Waberner Straße 18 • 34560 Fritzlar
Tel. 05622 80 06 - 0 • Fax 05622 80 06 -10
E-Mail: info@wittich-fritzlar.de • www.wittich.de

Spielberichte

GSV EINTRACHT BAUNATAL II – JSGMD KORBACH/TWISTETAL II 24:22 (14:7)

Wir fuhren mit einem kleineren Kader nach Baunatal, da wir krankheitsbedingt kurzfristig drei Absagen hatten. So waren unsere Vorzeichen für das Spiel schon nicht so gut.

Ob es dann noch im Sinne des Fairplay, gerade im Jugendbereich, ist, eine 2. Mannschaft mit starken Spielern aus der 1. Mannschaft zu füllen, nur damit man nicht einmal in Bedrängnis kommen kann und dies auch so offen kommuniziert, das sei mal dahingestellt. Baunatal hatte diese Möglichkeiten und nutzte sie.

So kam es, wie es kommen musste und wir lagen Mitte der ersten Halbzeit mit 14:4 zurück. Die Jungs ließen die Köpfe hängen, da wir in der Zweiten denen Spielanteil geben, die sonst zu kurz kommen oder gerade erst mit dem Handballspielen angefangen haben. Der Halbzeitstand war 14:7. Wir hatten bis hierhin den starken Spielern, die technisch, spielerisch und im Tempo um einiges besser waren, nichts entgegenzusetzen, zumindest den drei Spielern aus der 1. Mannschaft der VW-Städter nicht.

In der Pause gab es das offene Trainergespräch, in dem eben geäußert wurde, dass man sich gegen uns keine Blöße hätte geben wollen und deswegen die Spieler der 1. Mannschaft einsetzen würde.

In der 2. Spielhälfte spielte Baunatal mehr mit den eigentlichen Spielern der gemeldeten Mannschaft und das Kräfteverhältnis war wesentlich ausgeglichener. So konnten wir uns in der 37. Minute bis auf 23:20 herankämpfen. Besonders Darell packte im letzten Viertel der Partie seinen Kampfgeist aus und sorgte mit vier Treffern in Folge für den Endstand von 24:22. Allerdings hätten wir das Spiel nie drehen können, da auch in der 2. Hälfte immer dann die Spieler der 1. Mannschaft auf das Feld zurückkamen, wenn wir richtig ins Spiel gefunden hatten. Wir sind stolz, dass die Jungs im zweiten Durchgang gezeigt haben, was sie wirklich können und ihren Kampfgeist nochmal ausgepackt haben.

Jetzt gehen wir in die Winterpause, werden noch was für den Mannschaftsgeist machen und am 21. mit beiden Mannschaften zusammen den Beginn der Weihnachtsferien feiern.

Es spielten: Leo Backhaus, Johannes Voß (beide Tor), Darell Selbmann, Malo Böhmecke, Hannes Kesting, Luca Tettenborn, Lenn Oberlies, Johannes Schleiermacher, Mika Wilhelmi, Noah Schmoll

JSGMD KORBACH/TWISTETAL I – JSGMD WEHLHEIDEN/ZWEHREN/KASSEL II 28:7 (15:5)

Unsere sehr offensive sinkende Manndeckung irritiert nach wie vor unsere Gegner. In diesem Spiel so sehr, dass die Trainer Mitte der ersten Halbzeit in die Diskussion kamen. Dabei schlugen die Jungs aus Kassel sich gut, brachen ein ums andere Mal durch und konnten bis zur Unterbrechung in der 12. Minute, beim Stand von 6:5, gut mithalten. Die Schiedsrichter riefen die Trainer an den Tisch und zur Ordnung, ließen sich das Problem erklären und forderten uns auf, defensiver in der Abwehr zu stehen. Backi rief unsere Jungs auf die Annahme später zu starten, trotzdem offensiv zum Ball zu gehen. Mit dieser Umstellung, die ja vom Gegner gewünscht war, schnitten sich die Kasseler jedoch ins eigene Fleisch. Ihre technisch unsicheren, nicht eingespielt wirkenden und im Kopf langsameren Spieler kamen mit der defensiveren, kompakteren Abwehr überhaupt nicht mehr klar.

So zogen wir bis zum Halbzeitpfiff ein ums andere Tor weg, ließen aber kein einziges Gegentor mehr zu. Halbzeitstand 15:5.

In der Pause klärten die Schiedsrichter und Trainer anhand des Regelwerks die erlaubten Abwehrtaktiken.

Nach Wiederanpfiff blieben wir jedoch beim defensiveren System. Die Gegner wirkten zunehmend frustriert und zeigten dies auch in ihrer Verhaltensweise, abgepfiffene Bälle wurden mit Wut weggeschmissen, unsere Jungs verbal angegriffen. Und auch die gegnerischen Zuschauer ließen einige Sprüche unter der Gürtellinie gegen unsere Spieler los.

Wir spielen D-Jugend-Handball und Fair-Play sollte hier auf allen Ebenen selbstverständlich sein. Ich meine hiermit nicht die Hitze des Gefechts, in der wir alle mal Fehler beim Gegner oder Schiedsrichter monieren, sondern beleidigende, einzelne Spieler angreifende Aussagen, die nie im Sport etwas zu suchen haben, egal wie eng, knapp oder deutlich ein Spiel ausgeht.

Aber auch hiervon ließen wir uns nur kurz beeindrucken. Aufgefordert auf dem Board an der Wand die wahre Stärke zu zeigen, wurde die zweite Halbzeit noch deutlicher als die erste. Johannes, der aufgrund von Leos Nachwirkungen seiner Erkrankung während der Woche, durchspielen musste, ließ nur noch zwei Tore der Gegner zu, während Beppo die riesigen Lücken auf der Mitte und unsere Ballgewinne immer wieder zu nutzen wusste. Gleichzeitig probierten die Jungs die erlernten Spielzüge aus und spielten die Halben und die Kreisläufer immer wieder wunderbar frei. Leider scheiterten wir dann an der eigenen Courage. Hätten Jakob, Olli und Darell alle freigespielten Bälle reingemacht, wäre das Ergebnis noch viel deutlicher ausgefallen. Allerdings möchte ich nicht die Leistung des gegnerischen Torwarts schmälern, der sowohl in der ersten als auch in der zweiten Spielhälfte einige gute Würfe abfischte.

Für uns heißt es jetzt Weihnachtspause auf Platz 1 und weiter an der Abschlusssicherheit feilen.

Es spielten: Johannes Voß, Leo Backhaus (beide Tor), Beppo Backhaus, Malo Böhmecke, Darell Selbmann, Johannes Schleiermacher, Hannes Kesting, Linus Förster, Luca Tettenborn, Jakob Schmidt, Noah Schmoll, Oliver Schaubert und Ewar Husein

Spielberichte

TSG DITTERSHAUSEN II – TSV KORBACH 36:43 (17:20)

Am Sonntag den 21.01.2024 fuhren wir gemeinsam bereits um 12:00 Uhr zu unserem ersten Spiel nach der Winterpause. Nach der langen Spielpause waren alle sehr motiviert wieder spielen zu dürfen.

Die erste Hälfte begann etwas holprig. Wir taten uns schwer ins Spiel zu finden und verloren dann, nach einem 3:0-Lauf von Dittershausen bis zur 6. Minute, unsere erste Führung zum 3:2. Danach glichen wir stets wieder aus (10´ 5:5 durch Ron), konnten aber dann einen 3 Tore Vorsprung herausspielen.

Nach dem Timeout von Dittershausen in der 15. Minute bis zur Halbzeit konnten wir diesen Vorsprung und Dittershausen auf Distanz halten.

Kurz nach der Pause erhielten wir eine 2 Minuten Strafe gegen Melvin (31´). Jedoch hat dies nicht zum Einbruch geführt, sondern wir konnten in dieser Phase noch nachlegen und einen 3:0-Lauf starten. Fast wäre es sogar noch auf einen 4:0-Lauf hinausgelaufen, aber leider ging der Siebenmeter nicht ins Netz.

Der Abstand war damit auf knapp 7 Tore, in der 35. Minute durch Malte, angewachsen. Dittershausen verkürzte kurzzeitig nochmal auf 5 Tore (40´) aber wir hielten dagegen und konnten noch einen weiteren 5:0-Lauf durchsetzen, was einen 10 Tore Vorsprung zur Folge hatte.

Am Ende konnten wir das Spiel mit 36:43 deutlich für uns entscheiden.

Trotz der Deutlichkeit im Ergebnis war die Partie, gerade zu Beginn, durch Nervosität und technischen Fehlern durchzogen, die wir aber mit der Zeit des Spiels ablegen konnten.

Euer Michel

Tore: Michel Pawelczyk 7, Benny Franke 5, Marc Wilke 5, Lukas Westmeier 5, Melvin Trapp 4, Jan Kollenberg 4, Ron Alscher 4, Marco Rummel 2, Daniel Pok 2, Kevin Scholz 2, Malte Urban 2 und Raphael Harbecke 1

TSV KORBACH – TV KÜLTE 29:25 (15:15)

Nach der guten Leistung gegen Eintracht Baunatal vom letzten Freitag (GSV Eintracht Baunatal: TSV Korbach 35: 35) hieß es nun Heimspiel gegen TV Külte. Das Spiel wurde wegen des Trauerfalls einen Tag nach vorne gezogen, so dass wir am Freitagabend in der Kreissporthalle aufliefen. Die Halle war schon früh vor dem Spiel gut gefüllt und wir waren motiviert, die weniger erfolgreichen Spiele gegen Külte der letzten Saison vergessen zu machen. Wir wussten, dass Külte insbesondere gegen uns hochmotiviert und leidenschaftlich spielen würde. Daher hieß es für uns, über die Abwehr und eine gute Torwartleistung Külte frühzeitig die Lust am Spielen und damit ihre Erfolgsaussichten zu nehmen. In der Trainingswoche bereiteten wir uns auf einige Spielweisen von Külte explizit vor, besonders deren 7:6. Dies sollte sich am Ende der ersten Halbzeit dann auch auszahlen, aber dazu gleich.

Der Beginn des Spiels war von Nervosität auf beiden Seiten geprägt, welche zu einigen technischen Fehlern führten. Wir kamen etwas früher besser ins Spiel und konnten uns eine erste zwei Tore Führung

zum 5:3 herausspielen. Nachdem dann aber in der zehnten Spielminute Külte ausgleichen konnte, nahm Achim bereits das erste Timeout. Trotz der Auszeit gelang es uns nicht, wieder in Führung zu gehen. Stattdessen führte ab der 15. Spielminute Külte mit zwei Toren. Diesem Rückstand liefen wir bis kurz vor der Halbzeitpause hinterher. Külte stellte in den letzten Minuten der ersten Halbzeit auf ihr 7:6 Angriffsspiel um. Unsere Vorbereitung aus der Trainingswoche auf diese Spielweise zahlte sich aber aus, sodass Külte hier kaum zu Torerfolgen kam. Stattdessen nutzten wir das freie Tor zu einfachen Toren: Torwarttor von Robin (ohne Decke). So konnten wir in die Halbzeit immerhin mit einem Unentschieden (15:15) gehen.

Nach klaren Ansagen von Achim und mit konkreten Vorgaben für unser Angriffs- und Abwehrspiel wussten wir, dass wir uns in der zweiten Halbzeit deutlich steigern mussten. Zum Glück kamen wir konzentriert aus der Kabine und konnten uns durch gute Torhüterleistungen sowie eine erfolgreiche erste und zweite Welle mit einfachen Toren auf 22:18 absetzen. Die folgende Auszeit von Külte brachte keinen Bruch in unser Spiel, sodass wir uns stetig weiter absetzen konnten (28:22 in der 51. Minute). Eine fahrige Schlussphase ermöglichte es Külte dann noch, das Ergebnis etwas zu korrigieren. Wir gewannen dennoch verdient mit 29:25.

Tore: Jan Kollenberg (5), Ron Alscher (5), Lukas Westmeier (4), Raphael Harbecke (3), Benjamin Franke (3), Michel Pawelczyk (3), Melvin Trapp (2), Abd Alkader Altaweel (2), Daniel Pok (1), Robin Richter-Schluckebier (1!)

Malermeister SIEGBERT
WANDRACH
Malerbetrieb
Baudekoration
Innen- und Außenputz
Fußbodenverlegung
Wärmedämmverbundsysteme
Malermeister Wandrach
Berndorfer Straße 1
34477 Twistetal-Mühlhausen
Telefon (0 56 95) 13 29
Telefax (0 56 95) 81 45
Mobil 01 71/4 14 00 96
E-Mail: wandrach@gmx.de
www.malermeister-wandrach.de

Spielbericht

TSG WILHELMSHÖHE – JSG KORBACH/TWISTETAL 28:24 (14:12)

Für alle war klar: wer heute gewinnt, hat die Chance auf die Meisterschaft der Bezirksoberliga C-Jugend. Auch wenn erst circa die Hälfte der Saison bisher gespielt ist, waren die Vorzeichen für dieses Spiel klar. TSG Wilhelmshöhe war in dieser Saison nur von uns im Hinspiel geschlagen worden, alle weiteren Spiele gewannen sie, teils sogar deutlich. Wir hatten uns in der Hinserie zwei ärgerliche Punktverluste erlaubt: direkt im ersten Saisonspiel gegen TV Külte ein Unentschieden und eine sehr unglückliche Niederlage gegen Hessisch Lichtenau. So hieß es für uns, wollten wir eine realistische Chance auf die Meisterschaft haben, muss das Spiel gegen Wilhelmshöhe trotz des deutlichen Hinspiel-Siegs gewonnen werden.

Die Spielweise von Wilhelmshöhe war uns aus dieser Saison bereits gut bekannt. Wir spielten in der Qualifikation für die Oberliga sowie in einem Vorbereitungsturnier in Hofgeismar bereits gegeneinander. Dies galt jedoch genauso auch für Wilhelmshöhe über uns. Dies merkten wir direkt von Beginn des Spiels an deutlich: Julius wurde ab unserem ersten Angriff sehr offensiv und aggressiv verteidigt. So waren es in den ersten Minuten des Spiels alle anderen, die einsprangen und mit guten spielerischen Lösungen Tore erzielten. Beiden Mannschaften merkte man jedoch an, das es ein besonders wichtiges Spiel war, die Nervosität war groß.

Wir konnten zunächst 2: 0 in Führung gehen, dann zog Wilhelmshöhe jedoch über 4: 2 und 7: 3 etwas davon. Diesen 2 bis 4 Tore Rückstand liefen wir in der ersten Halbzeit durchgängig hinterher. Immer wieder schaffte es Wilhelmshöhe durch schnelles Angriffsspiel unsere Abwehr nach hinten zu drängen oder ihren Kreisläufer freizuspielen. Erst nach einer kleinen Umstellungen unsere Halbposition kamen wir sowohl in der Abwehr als auch im Angriff wieder etwas besser ins Spiel und konnten zwischenzeitlich den Rückstand auf ein Tor verringern. Zur Halbzeit stand dann ein 14: 12 auf der Anzeigetafel.

In der Halbzeitpause nahmen wir uns vor, unsere Abwehr offensiver zu gestalten, um die Gegenspieler weiter vom Tor fernzuhalten. Im Angriffsspiel wollten wir (insbesondere ohne Ball) lauffreudiger sein. Die zunehmend offensivere Abwehr der Gastgeber stellte uns jedoch häufig vor Probleme. Wir schafften es zu selten, unsere 1 gegen 1 Duelle zu gewinnen, einen zweiten Abwehrspieler zu ziehen und für andere Mitspieler Freiräume zu schaffen. So konnte Wilhelmshöhe ab der 36. Minute erneut eine 4 Tore Führung herausspielen und gab diese bis zum Ende auch nicht mehr her.

Trotz guter kämpferischer Leistung von uns geht der Sieg verdient an eine spielerisch starke C Jugend von Wilhelmshöhe.

Für uns heißt es nun dieses Spiel abzuhaken und unsere individuelle wie mannschaftliche Weiterentwicklung im Rest der Saison in den Vordergrund zu stellen.

Vielen Dank an die vielen Zuschauer und Eltern, die uns zu diesem Auswärtsspiel begleitet haben. Danke für eure Unterstützung!

Für die männliche C Jugend, euer Trainerteam

Julius Löbel (13), Til Döbelt (3), Justus Hollstein (2), Lennox Eckhardt (2), Antonio-José Ciervo Cespon (1), Max Werner (1), Maximilian Pok (1), Lias Paar (1), Felix Bertram, Adrian Schaubert, Ahmad Ahmad, Beppo Backhaus, Ron Herbst

Spielbericht

DER TSV KORBACH WECKT DIE HANDBALLLUST

Der Fachdienst Sport und Jugendarbeit, Sportkreis Waldeck-Frankenberg und die Handballer des TSV Korbach bewegen die Grundschulen im Landkreis Waldeck-Frankenberg

Im vergangenen Jahr haben rekordverdächtige 200.000 Kinder und mehr als 2.000 Schulen am Handball-Grundschulaktionstag teilgenommen! Bei der bundesweiten Mitmachaktion findet der Handball Einzug in die Sporthallen der Grundschulen. In zwei Schulstunden können Schüler*innen das offizielle Handball-Spielabzeichen des deutschen Handballbundes – den Hanniball-Pass – absolvieren, ihre persönlichen Fähigkeiten austesten und in verschiedenen Spielformen ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Und vor allem: Ganz viel Freude an Bewegung und für das Handballspielen entwickeln.

Auch in diesem Jahr nahm Carsten Habermann, Mitarbeiter im Fachdienst Sport und Jugendarbeit der Kreisverwaltung und gleichzeitig Trainer der Handballer des TSV Korbach diese Aktion gerne zum Anlass, viele Kinder möglichst für den Handballsport zu begeistern. Unterstützt wurde er von den Jahrespraktikantinnen des TSV Korbach (Kim Hering) und des Sportkreises Waldeck-Frankenberg (Louisa Martin).

Übergeordnetes Ziel der Grundschulaktionstage ist die Gewinnung von Nachwuchsspielern- und spielerinnen für den Handballsport unter dem allgemeinen Motto „Kinder in Bewegung bringen“.

Gerne nahm man das Sportangebot des Landkreises und des in Korbach ansässigen Sportvereins an der Grundschule „An der Warte“ in Waldeck-Sachsenhausen an. So entwickelte sich in Kürze in Absprache mit Frau Umbach (Lehrerin an der o. g. Schule) die Organisation von zwei ereignisreichen Handballaktionstagen.

An zwei Tagen nahmen insgesamt 130 Schüler/innen der Klassen 1 bis 4 an der Aktion teil. Bereits im November wurde eine der vom deutschen Handballbund ins Leben gerufenen Aktion an der Ederseeschule in Vöhl-Herzhausen vom TSV Korbach umgesetzt.

Am Grundschulaktionstag durchlaufen die Schüler und Schülerinnen 5 festgelegte Stationen, wo handballerische Fähigkeiten wie werfen, fangen, prellen, Koordination, Schnelligkeit und vieles mehr getestet werden. Für jede Station erhalten die Kinder Punkte. Die einzelnen Aufgaben müssen meist in 30 Sekunden absolviert werden. Am Ende der Aktion erhalten die Kinder Teilnehmerurkunden und einen Gutschein für ein Handball-Schnuppertraining beim TSV Korbach.

Nach Auswertung der Leistungen der Kinder werden die erreichten Punkte in den Hanniball-Pass eingetragen. Die Überreichung der Hanniball-Pässe an die Kinder erfolgte im Rahmen einer kleinen offiziellen Feierstunde noch rechtzeitig vor Weihnachten. Die Handballabteilung des TSV Korbach sponserte für diesen Anlass für den besten Schüler/ der besten Schülerin der jeweiligen Klassen als Ansporn einen Handball.

Um auch das Wir-Gefühl im Klassenverband zu stärken, hat der TSV Korbach zusätzlich für die jeweils beste Klasse des Jahrgangs noch als Bonus einen Eis-Gutschein organisiert, damit auch die Leistung der Kinder als Mannschaft honoriert wird. Dieser Gutschein kann im nächsten Sommer in einer Eisdiele in Waldeck eingelöst werden.

Sollte auch Ihre Grundschule Interesse haben, mal einen Grundschulaktionstag durchzuführen, melden Sie sich gerne bei Carsten Habermann, der Sie bei der Anmeldung beim Deutschen Handballbund für nächstes Jahr gerne unterstützen wird.

Aber auch ein Handball-Schnuppertag innerhalb des regulären Schulsports ist natürlich in Absprache unabhängig der o. g. Grundschulaktionstage möglich.

Natürlich richtet sich das Angebot auch an alle Eltern, die ihre Kinder gerne einmal beim TSV Korbach in den schönen Handballsport kostenlos reinschnuppern lassen möchten.

Carsten Habermann ist sogar gerne bereit in diesem Jahr ein eintägiges Handballcamp an einem Wochenende anzubieten, wenn genug Anmeldungen von Kindern im Alter von 6 bis 9 Jahren vorliegen.

Kontakt und Anmeldungen bitte an:

Carsten Habermann
Tel. 0160 / 6362427
Mail: habermann.tsvkorbach@gmx.de
Mail: carsten.habermann@lkwafkb.de

- Türen-, Fenster- und Treppenbau
- Innenausbau
- Möbelbau
- Rollladen
- Restauration

Schreinerei SCHMALZ
Inhaber Jürgen Schulze
Briloner Landstr. 55 · Korbach
Tel. 22 49 · Fax 44 96

Jeweils einen Handball als Hanniball-Klassenbeste/r haben erhalten:

1A: Liv Bremmer, Lana Habermann, Ben Schlidt

1B: Helene Prietzel, Jaden Moor

2: Kira Naumann, Rinor Osmani

3A: Rodin Cali, Lotta Bremmer

3B: Aurelia Schlidt, Max Hüve

4A: Mahdi Kaibari, Charlotte Wagener

4B: Lenny Pudlo, Joas Schade, Friederike Emden

Wir danken unserem Finanzpartner

GLÜCK GEHABT!

Durch großzügige Förderungen der Stadt Korbach und des Landkreises Waldeck-Frankenberg, Spenden, Erstattungen und Einsparungen, die während der Planung für die Freizeit nicht absehbar waren, hatten wir tatsächlich nach der Endabrechnung noch Geld übrig.

Dieses haben wir genutzt um den Kindern einen tollen Ferienstart und Jahresabschluss (und den Eltern im Weihnachtsstress etwas Luft ☺) zu ermöglichen.

Alle Kinder, außer den Erkrankten Ewar und Johannes, waren an Bord als wir am 23.12.2023 in Richtung Aqua Mundo im Centerparc Hochsauerland starteten.

Hier ein großes Dankeschön an die Parkleitung, die uns in den letzten Jahren nicht nur immer wieder für Verlosungen mit Eintrittskarten unterstützte, sondern uns auch diesmal einen ganz besonderen Gruppenpreis machte. Christiane und Sandra waren vom Team der Freizeitbetreuer dabei, Backi und Rieke fielen leider aus. Damit wir jedoch nicht die Jungs zu Hause lassen mussten, sprang Lukas Voß als männliche Betreuungsperson ein. Auch hierfür ein dickes Dankeschön. Schließlich passt es nicht in jede familiäre Weihnachtsplanung, dass am 23.12.2023 noch solche Aktionen betreut werden. Vielen, vielen Dank auch an Marco und Heiko, die das möglich gemacht haben, in dem sie zu Hause weitergerödelt haben. Die Kids hatten riesigen Spaß, tauchten nur zum Essen, Trinken oder Verpflastern bei uns Betreuern auf. In Lukas fand der Eine oder Andere auch einen ordentlichen Sparringspartner und auch mal seine Grenze – Tobealarm! Mittags konnten sie sich mit Burgern und Pommes stärken und später noch ein Eis schlecken. Für den kleinen Hunger zwischendurch hatten wir "Grünzeug" und Müsliriegel mit. Wir waren also rundum gut versorgt.

So wurden die Rutschen, Sprudelbecken, Gegenstromanlage und die Wellenzeiten mehr als ausgiebig genutzt.

Jetzt gehen alle in eine besinnliche Weihnachtspause.

Dächer von

DACHDECKERMEISTER Thomas

Friedrich Thomas GmbH
Dachdeckermeister
fon: +49 (0) 5635 372
web: www.thomas-dachbau.de

HANDBALL HEISST ...

... NEHMEN UND GEBEN!

Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Sponsoren, die uns trotz der besonderen und schwierigen Situation weiterhin unterstützen. Eure Unterstützung bedeutet uns sehr viel und hat uns den Start dieser Handballsaison ermöglicht. Deswegen geht an dieser Stelle auch erneut der Aufruf an alle Handballfans. Kauft bei unseren Sponsoren ein und honoriert die Bereitschaft des Sponsorings. Gemeinsam können wir es schaffen. Jeder kann hier einen Beitrag leisten.

Sollte euch ein Fehler bei den Anzeigen auffallen oder habt ihr Änderungswünsche, Anregungen oder interessante Berichte? Dann schreibt eine E-Mail an: info@tsvkorbach-handball.de.

VIELEN DANK!

Euer Sponsoring-Team

und Vorstand des TSV Korbach

sprenger druck

Arolser Landstraße 61 | 34497 KORBACH

Tel. 05631 568 992-0 | www.sprenger-druck.com

eindruck machen

mit professionellen druck sachen

Grafik Design
Offsetdruck
Digitaldruck
Großformatdruck
Mailing- & Kuvertierservice

bei uns können sie druck erleben!

Korbacher Handball GbR

Geschäftsstelle / Geschäftsführer

Markus Pawelczyk
Ziegelhüter Weg 38b
34497 Korbach

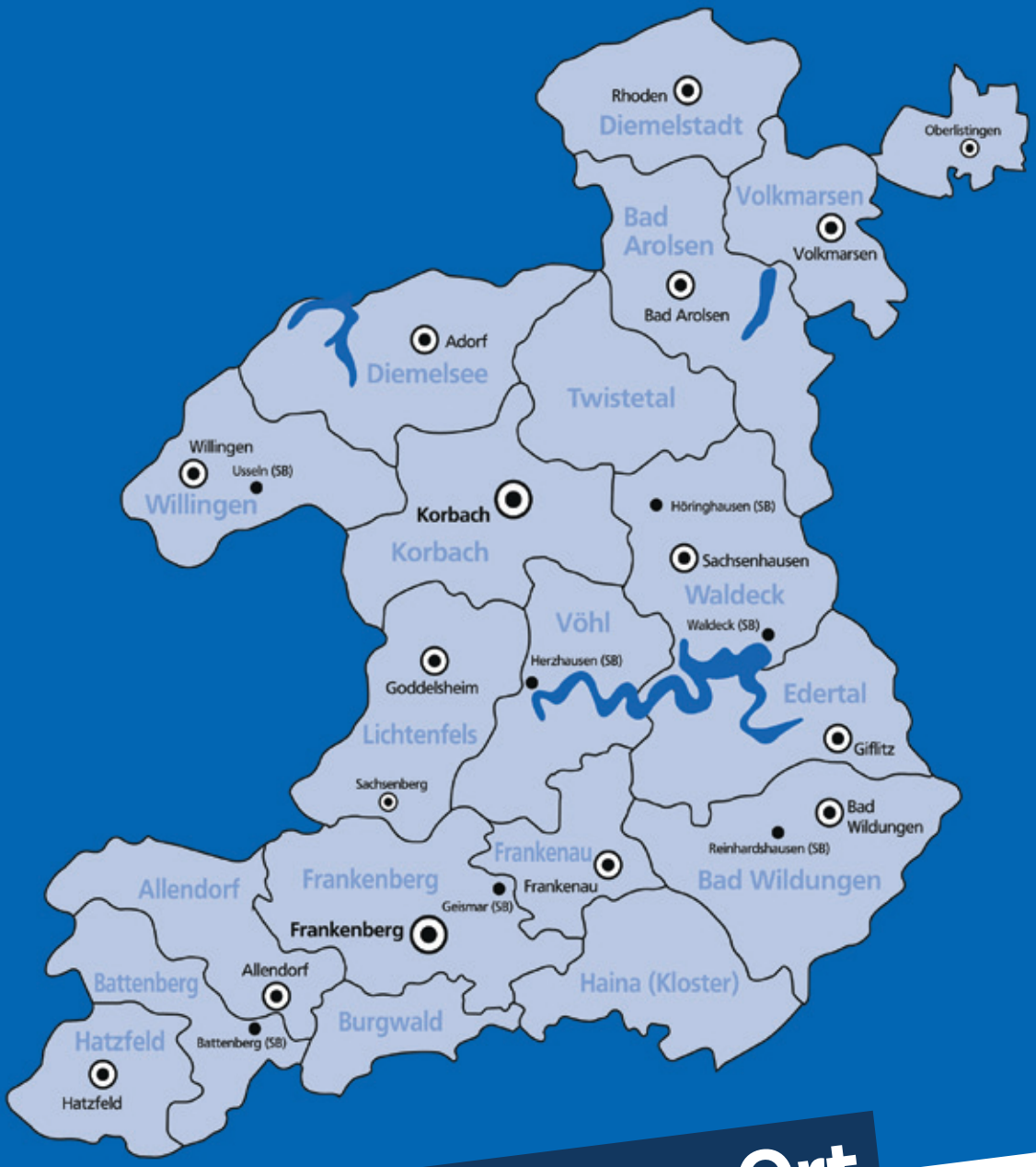
E-Mail: werbung@tsvkorbach-handball.de

www.tsvkorbach-handball.de

MITGLIED KANN JEDER WERDEN, AUCH SIE!

Wir danken unserem Finanzpartner

waldeck-frankenberger-bank.de



Regional, digital & vor Ort

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Besuchen Sie uns in einer unserer Geschäftsstellen oder online auf:
waldeck-frankenberger-bank.de/map

Waldeck-Frankenberger Bank
Willkommen bei uns

sprenger druck, Korbach